

Organisiere dich in der FDJ!

Wir sind nicht irgendwer! Wir haben die Waffe der Organisation!

Die FDJ war und ist seit ihrer Gründung die Organisation, die den Kampf aufnimmt, die Antwort auf die Gefahr des Faschismus und eines kommenden Krieges zu geben. Ge-gründet von geflüchteten Jugendlichen in Paris und Prag, führen wir seit 1936 den Kampf um unsere Zukunft gegen Faschismus, Krieg und für den Sozialismus! Die Jugend kann niemand aufhalten, trägt sie doch die Zukunft in sich, wie die Wolke den Regen.

Wir haben kein Interesse an Krieg, Armut und Hunger. Im Gegenteil: „Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche!“ (Ché Guevara)

Der Feind scheint unbesiegbar. Zerstörte Fabriken, kaum Arbeit. 30 Jahre Großdeutschland brachten Individuen, keine Kollektive mehr. 30 Jahre Großdeutschland brachten organisierte Faschisten, den Stahlhelm der westdeutschen Kriegsmarine und Hartz IV. Geschlagen und überrannt wurde die DDR, weil die Banane blind machte. Gebracht hat es „blühende Landschaften“ aus Unkraut, Leerstand und Überalterung. Wir halten es mit Che Guevara und unserer eigenen Geschichte: Aus Fehlern lernt man – auf die Vernichtung muss die Revolution folgen. Anders können wir das Alte nicht bezwingen. Anders unsere Zukunft nicht erobern und das Unmögliche in die Tat umsetzen!

Bewiesen ist: Die Kapitalisten können nicht ohne uns, wir aber ohne sie!

**KOMMT AM SAMSTAG,
den 4. Juli, um 14 Uhr zum Holzmarkt!
Schließt Euch mit uns zusammen
für Revolution und Sozialismus
– 30 Jahre sind genug!**

*Unsere Köpfe gehören uns und der Arbeiter-
klasse! Und nicht der Bourgeoisie!
Ihr versagt uns seit Wochen die Schule. Ver-
einzelnd und alleine vor einem Computer sollen
wir „lernen“. Lernen für die Menschheit tun wir
so nichts. Das Gehorchen sollen wir lernen. Der
Stahlhelm passt dann besser.*

*Unsere Eltern schicken ihr derzeit in Kurzarbeit.
Oder direkt in die Erwerbslosigkeit. Und demnächst,
wenn der Kapitalist es braucht, in den 12 Stunden
Tag, an jedem Tag der Woche.*

*Da wissen wir schon besseres, mit unseren Köpfen und unserem Le-
ben anzufangen: Lernen für den Aufbau, lernen für das Leben, und
lernen für die Bedürfnisse der Menschheit – mit der Bourgeoisie wird
das ganz sicher nichts. Revolution und Sozialismus!*



Schließ dich an! Melde dich! Kontakt: Jörg (0157 702 658 58), Kontakt@FDJ.de

www.FDJ.de · Spendenkonto: DE58 1007 7777 0568 413900 (T. Schmidt)

V.i.S.d.P.: M. Wildmoser, Weydingerstr. 12-14, 10178 Berlin

30 Jahre sind genug!



REVOLUTION & SOZIALISMUS



**14.00 Uhr
Demonstration**

**15.30 Uhr
Arbeiterjugend Open Air**

MIT: Liedern der Revolution aus Cuba und Vietnam • Lenin • Einem W50 und einer Ausstellung über die Befreiungskämpfe der Völker • Schalmeien, Stahlfass-Trommlern • Bertolt Brecht einmal anders

UND DER GEGENSEITE: Der gefräßigen Bestie, alias Deutscher Imperialismus als Hyäne
Dem großdeutschen Militär • UND DAZWISCHEN: ein auf dem Kopf liegender Trabi **UND DER FRAGE:** Wofür wirst du dich entscheiden?

**FREITAG
3. Juli, 16 Uhr
LOBEDA**

Rudolf Breitscheid Straße /
Ecke Erlanger Straße

**Hängt die ROTE
FAHNE raus!**

**4. Juli 2020
HOLZMARKT – JENA**

www.FDJ.de

EINSTIEG, 15.30

Unsere Feinde sagen: Der Kampf ist zu Ende.

Aber wir sagen: Er hat angefangen.

Unsere Feinde sagen: Die Wahrheit ist vernichtet.

Aber wir sagen: Wir wissen sie noch.

Unsere Feinde sagen: Auch wenn die Wahrheit noch gewusst wird

Kann sie nicht mehr verbreitet werden.

Aber wir verbreiten sie.

Es ist der Vorabend der Schlacht.

Es ist das Schmieden unserer Kader.

Es ist das Studium des Kampfplans.

Es ist der Tag vor dem Fall Unserer Feinde.

Bertolt Brecht

ABSCHLUSS

Gedanken über die Rote Fahne

Darum werdet ihr sie sehn

Immer wieder

Gern oder ungern

Je nach eurer Stellung im Kampf

Der nicht anders enden wird

Als mit dem vollständigen Sieg

Aller Unterdrückten aller Länder

Aller Unterdrückten aller Länder!

CHÉ CUEVARA

*Seien wir realistisch,
versuchen wir das Unmögliche*



AUFBAULIED DER FDJ

*Fort mit den Trümmern und was Neues
hingebaut, um uns selber müssen wir uns
selber kümmern und heraus gegen uns, wer
sich traut*

FIDEL CASTRO

*Der Mensch kann doch nicht so
blöd sein, daß er nur unter dem
Joch des Kapitalismus zu arbeiten
imstande ist. (1953)*

LIEDER DER BEFREIUNG

Resolution der Kommunarden

[Pariser Kommune]

Linker Marsch

[Oktoberrevolution]

Marsch des 26. Juli

[Sieg der Revolution auf Cuba]

Hymne der FNL

[Das vietnamesische Volk ist frei]



LENIN

Genosse Lenin
reinigt die Erde
vom Schmutz.



Тов. Ленин ОЧИЩАЕТ
ЗЕМЛЮ ОТ НЕЧИСТИ.

DIE KAMPAGNE

Wer uns tot glaubte, dem sei gesagt, dass wir leben. Wer uns für
verschwunden hielt, der sei sich im Klaren, dass wir nie gegangen
sind. Wer uns für Geschichte hielt, dem sei entgegnet, dass wir die
Zukunft sind. Wer von alledem nichts wissen wollte, dem muss
bewusst sein, dass mit dem 3. Oktober 1990 kein Tag verging, an
dem die Bestie, die mit dem Raub der DDR auch eine Waffe gegen
sich selbst schmiedete, einen kämpfenden Gegner fand, der nicht
müde werden wird. Wer die Waffe in die Hand nahm, der nicht
Organisation, die mit der Annexion der Deutschen Demokratischen
Republik zu dem wurde, was der Imperialismus niemals verträgt: Der
in der Tat umgesetzte Internationalismus einer Organisation zweier
Länder. Die der revolutionären Jugend der BRD und die der
revolutionären Jugend der annektierten DDR.
Die Freie Deutsche Jugend, gegründet 1936 im
Kampf gegen den Hitlerfaschismus als
Vereinigung der revolutionären Jugend,
erklärt:

WIR
JUNGEN

30 Jahre sind genug!

REVOLUTION & SOZIALISMUS

